



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-02-8010

Erhöhung Zuzahlungen FrankfurtRheinMain GmbH

Beschluss Nr. 0268

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 erstmals seit der Gründung der Gesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region im Jahr 2005 zum Ausgleich allgemeiner Kostensteigerungen und der Inflation die Zuzahlungen ab 2023 um 20 % erhöht werden sollen;
 - 1.2 sich für die Landeshauptstadt Wiesbaden mit einem Gesellschafteranteil von 4% die aktuelle Zuzahlung in Höhe von 160.000 Euro ab 2023 ff. auf 192.000 Euro erhöhen würden;
 - 1.3 der Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung jeweils eine zusätzliche Sitzung zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung am 19. September 2022 einberufen werden, in der der Vertreter der Landeshauptstadt Wiesbaden, Bürgermeister Dr. Oliver Franz (ggfs. mit dem Vorbehalt der Gremienzustimmung) zustimmt.
2. Es wird beschlossen,
 - a. dass die Landeshauptstadt Wiesbaden weiterhin Gesellschafter der FrankfurtRheinMain GmbH bleibt, der Erhöhung der Zuzahlungen um (maximal) 20 Prozent in den Gesellschaftergremien zustimmt, ggfs. erhöhten Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget von Dezernat II;
 - b. Dezernat II beauftragt wird, eine Evaluation der Mitgliedschaft der LHW bei der Frankfurt RheinMain GmbH der letzten 5 Jahre durchzuführen und den städtischen Gremien hierüber zu berichten.

(antragsgemäß Magistrat 06.09.2022 BP 0727)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2022

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender